



Der Vorstand des Vereins Pro Flims – Cassons – zusammen mit Reto Gurtner und Martin Hug – sucht eine Lösung für die Erhaltung der Cassons-Bahn.
Bild Monica Danuser

Cassons-Bahn bleibt auch im Winter 2011/12 in Betrieb

Aufatmen für die Vereinsmitglieder von Pro Flims – Cassons: Die Cassons-Bahn bleibt auch diesen Winter in Betrieb, wie am 1. Oktober bei der zweiten ordentlichen Vereinsversammlung bekannt gegeben wurde. Das Cassons-Restaurant jedoch bleibt in dieser Wintersaison geschlossen.

■ Von Monica Danuser

Rund 250 Mitglieder des Vereins Pro Flims – Cassons haben sich am vergangenen Samstagabend im Jugendstilsaal des Hotels «Waldhaus» eingefunden, um der zweiten ordentlichen Vereinsversammlung beizuwohnen. «Die Cassons-Bahn läuft und läuft», erzählt Hans Sutter, Präsident des Vereins, freudig und räumt somit auch die Gerüchte aus dem Weg, dass die Cassons-Bahn demnächst geschlossen werden soll. Tatsächlich bleibt sie in diesem Winter weiterhin in Betrieb, und auch für die zukünftigen Jahre soll gesorgt werden. Einzig das Cassons-Restaurant bleibt diesen Winter geschlossen. Auf Grund der Infrastruktur und des niedrigen Umsatzes lohne sich die Öffnung des Restaurants vorübergehend nicht mehr.

Rund 440 000 Franken Spenden

Ein grosser Dank gilt den Spendern. Um das Seil der Cassons-Bahn zu ersetzen, sind eine Million Franken zu sammeln. In der Halbzeit sieht es dementsprechend positiv aus: 440 000 Franken sind bisher von Privatper-

sonen gespendet worden. Auch die Erfolgsrechnung für das letzte Jahr sieht einen Gewinn von 20 000 Franken vor und sorgt beim Verein für Zufriedenheit. Hans Sutter erklärt hier, dass sich ein grosser Teil des Gewinns aus den Mitgliederbeiträgen zusammensetzt und spricht seine Dankbarkeit aus. Dass die Vereinsmitglieder mit Pro Flims – Cassons zufrieden sind, zeigt sich bei der einstimmigen Wiederwahl des gesamten Vorstandes.

Zukünftige Aussichten

Wie es mit der Cassons-Bahn in Zukunft weitergehen wird, ist noch nicht abgeklärt. Ein mit der Gemeinde, dem Verein und der Weisse Arena Gruppe vereinbartes 3-Punkte-Programm sieht den Erhalt und die Förderung der Bahn nur bis 2015 vor. Bis 2012 muss nun eine bewilligungsfähige und realisierbare Variante für die Cassons-Erschliessung ab 2015 vorliegen. Eine Aufgabe, welcher sich auch die Weisse Arena Gruppe widmet. Martin Hug, Chef der Berg-

bahnen und Bauten und Mitglied der Geschäftsleitung der Weisse Arena Gruppe, stellte das Konzept für ein attraktiveres Sommer- und Winterkonzept im Gebiet Foppa-Naraus vor. Dabei soll im Sommer vor allem das Bike-Vergnügen gefördert werden. Im Winter sollen familienfreundliche Skipisten auch jüngere Generationen in das Gebiet locken. Der Schwerpunkt des Konzepts ist es somit, Familien mit Kindern eine attraktive Sommer- und Wintersportmöglichkeit zu bieten, denn diese sollen die zukünftigen Gäste auf Cassons werden.

Cassonsi

Durch den positiven Verlauf beflügelt, geht es für den Verein Pro Flims – Cassons in die nächste Runde. Nicht nur die Ausarbeitung des Konzepts für die Cassons-Bahn nach 2015, auch die Weiterführung der Spendenaktion für die Erneuerung des Seils stehen weiterhin als wichtigste Punkte an. Für die Realisierung der Projekte wurde als Unterstützung eine Comic-Figur entworfen, der Cassonsi. Mit Hilfe eines jungen Polygrafen aus dem Aargau wurde die Figur eines sympathischen Wanderers erstellt, welche mit einem Augenzwinkern die Ziele des Vereins darstellen soll und als Maskottchen den Verein motiviert.

Nun bleibt abzuwarten, wie es mit einem gelungenen Konzept nach 2015 weitergehen wird und auf welche Weise die Cassons-Bahn weiterhin läuft und läuft.